

Unsere Heimat



St. Ägidius, Grattersdorf



Johannes u. Paulus, Roggersing

Ausgabe Nr. 4/354

35. Jahrgang

August-September 2025



**Wir wünschen allen eine schöne Ferien- und
Urlaubszeit! Bleibt's gsund!**

Inhaltsübersicht

Hinweise der Gemeinde Grattersdorf:

Impressum, Redaktionsschluss
Standesamtssachen mit Zustimmungserklärungsformular
für Veröffentlichungen bei Geburtstags- und Ehejubiläen
Totenbrett und Nachruf
Öffnungszeiten der Gemeinde - Öffnungszeiten VG Lalling
Grattersdorfer Homepage / Bürgerservice-Portal
ZAW Donau-Wald Müllabfuhr und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe
ZAW-Hinweis (keine gedruckten Abfuhrkalender mehr)
Preisübersicht für Anzeigen u. Berichterstattung / Bildrechte

Informationen der Gemeinde Grattersdorf und der VG Lalling:

Sitzungsprotokoll Gemeinderatssitzung vom 15.05.2025
1,9 Millionen für Grattersdorf und Hunding
Störungsmeldungs-App - Straßenbeleuchtung
Einladung zum festlichen Weihnachtsmarkt nach Abschluss
der Dorferneuerung
Straßensanierung ab Mitte August zwischen Wangering und Bärnöd
Wegfall der Gestattung Alkoholausschank für Vereine
Aus der ILE Sonnenwald e.V. Heimatviertel

Pfarnachrichten:

Kontaktinweise der Pfarreien - Hinweis Gratulationsdienst

Kindergarten:

Großzügige Spende der Firma „GB-Tech aus Deggendorf“

Schulnachrichten:

Heimat- und Sachkundeunterricht draußen in der Natur
Grundschule Lalling übergibt Spende an den Hospizverein Deggendorf e.V.
Großzügige Spende der Fa. Heindl ermöglicht Leuchtstoffwechsel in
der Schule

Aus den Vereinen und Verbänden:

Frauenbund feiert 50-jähriges Bestehen
Früchtchen erleben Wald und Garten mit allen Sinnen
FFW Grattersdorf - Ehrung für Fluthelfer

Sport:

DJK Schaukasten
SC Sonnenwald - Termine ab August

Hilfsdienste und Gesundheit:

Blutspendetermine / Erste-Hilfe-Kurse / Kontaktinfo BRK-Kreisverband Deggendorf
Notfallnummern und Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf -
Apotheken-Notdienst - Finder
Defibrillator-Standort
SVLFG - Zusatzversorgung beantragen

Sonstiges

Veranstaltungskalender -
K.-o-Tropfen - Warnhinweis
Presseinformation „Streuobst für alle“
Kostenlose Kastrationsaktion für Hofkatzen im LKRS Deggendorf
Mikrozensus 2025 -
Aus der ILE Sonnenwald e.V. Heimatviertel
VdK informiert über Wissenswertes zur Rentenversicherung

und a.m.

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 90. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.



Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

Frau/Herrn

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Unsere Heimat“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

	„Gemeindeblatt“	„Deggendorfer Zeitung“
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Besuch Bürgermeister	Geburtstagskarte Landrat
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Grattersdorf, Büchelsteiner Straße 1
94541 Grattersdorf - Tel. 09904/393 - Fax 09904/480

Alle Beiträge und
Inserate an E-Mail: gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de

verantwortlich: 1. Bürgermeister Robert Schwankl

Satz und Druck: Holler-Druck, Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald
Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

Auflage: 650 Exemplare

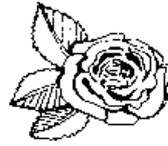


Hinweise und Bekanntmachungen der Gemeinde Grattersdorf

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	10	8	12	18	48
2024	11	14	16	14	55
2025	6	4	3	9	22

Stand: Juli 2025



*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

24.09. 70 Jahre

Josef Bauer, Grattersdorf

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Jubilaren, auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Geburten in der Gemeinde Grattersdorf



Ella Knippel, geboren am 03.05.2025

Eltern: Anna Breit und Johannes Knippel, Grattersdorf

Max Unrecht, geboren am 09.05.2025

Eltern: Gudrun und Rainer Unrecht, Grattersdorf

*Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Eltern alles Gute
und viel Freude mit ihren Neugeborenen!*

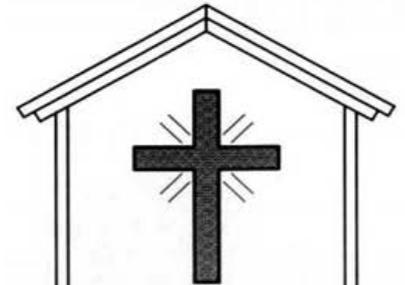
Sterbefälle

Josef Stadler, Grattersdorf

geboren am 08.03.1963,
verstorben am 10.05.2025



Zum Gedenken



Josef
Stadler

aus Grattersdorf

* 08.03.1963

† 10.05.2025



Nachruf

Am 10. Mai 2025 verstarb im Alter von 62 Jahren unser
Mitglied

Josef Stadler

Josef war jahrzehntelang engagiertes Mitglied
unserer Feuerwehrgemeinschaft.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Grattersdorf-Nabin



Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

Anzeigen und Kosten Gemeindeblatt Grattersdorf

Anzeige für Gewerbetreibende, Privatpersonen, Vereine und für alle anderen Werber

Größe	Preis	Aufschlag für farbig	Preis farbig
1/1 Seite	160,00 €	zzgl. 40,00 €	200,00 €
1/2 Seite	80,00 €	zzgl. 20,00 €	100,00 €
1/4 Seite	40,00 €	zzgl. 10,00 €	50,00 €
1/8 Seite	21,50 €	zzgl. 5,00 €	26,50 €

Hinweis und zur Beachtung: Jeder, der der Gemeinde Grattersdorf einen Bericht, Foto/-s oder eine elektronische Datei zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt „Unsere Heimat“ zuschickt bzw. zur Verfügung stellt, egal ob per E-Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Grattersdorf ab.

Rabatte

Dauerabonnenten erhalten

ab der 6. bis 10. Anzeige	5 % Rabatt
ab der 11. Anzeige	10 % Rabatt

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Grattersdorf gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.

Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271123>

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.

VG Lalling

WEINDEL & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG

Dipl.-BW (FH) **Franz Maier, MAS**
Beratender Betriebswirt
Hengersberg
Unterschleißheim

Dipl.-BW (FH) **Stefan Friedl**
Steuerberater
Hengersberg
Spiegelau

B.Sc. **Markus Bauer**
Steuerberater
Hengersberg
Waldkirchen

*Nachfolge gestalten,
Zukunft sichern.*

STEUERBERATUNG

www.weindel.de

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Fachberater
für den Heilberufbereich
(IFU / ISM gGmbH)

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg
Tel.: +499901-9315-0 | info@weindel.de



1,9 Millionen für Grattersdorf und Hunding

Im Rahmen der Städtebauförderung dürfen sich die Gemeinden Grattersdorf und Hunding über insgesamt 1,9 Mio. Euro freuen. Dies teilt Stimmkreisabgeordneter und Staatsminister Christian Bernreiter mit.

In Grattersdorf wird der Umbau des ehemaligen Schulhauses in ein Bürgerzentrum mit 320.000 Euro gefördert. Gleichzeitig wird auch die Ortsmitte neugestaltet mit zusätzlichen Stellplätzen und Grünflächen. Insgesamt belaufen sich die Kosten dieser Maßnahmen auf 2,6 Mio. Euro. „Das neue Bürgerzentrum in Grattersdorf ist ein echter Gewinn für die Menschen vor Ort. Das ehemalige Schulhaus wurde in kürzester Zeit zum neuen sozialen Zentrum der Gemeinde. Es zeigt sich: Projekte der Städtebauförderung sind nicht nur eine Investition in Gebäude, sondern in die Menschen und den sozialen Zusammenhalt. Es lohnt sich für Kommunen, mutig in die Entwicklung des Gebäudebestandes zu investieren. Zum Abschluss werden dieses Jahr die Freiflächen am Bürgerzentrum hergerichtet“, so Bauminister Bernreiter. Die Arbeiten begannen bereits 2022.

Auch die Gemeinde Hunding profitiert: Die Umgestaltung des Ortskerns und der Uferpromenade wird mit 1,6 Mio. Euro unterstützt. „Hunding geht voran: In den kommenden beiden Jahren werden der Ortskern und die Böschung des Bachlaufs neugestaltet. Im Fokus stehen dabei Barrierefreiheit, Klimaschutz und Aufenthaltsqualität. Ich bin überzeugt, das sind auch die Themen, die unsere Kommunen in Bayern in Angriff nehmen müssen, um ihrer Bevölkerung auch in Zukunft attraktive Lebensbedingungen bieten zu können“, so Bernreiter. Die Fertigstellung ist bis Mitte 2027 geplant. Die Gesamtkosten betragen 3,8 Mio. Euro.

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 15.05.2025

Sitzungsort: Grattersdorf

Anwesend: 1. Bürgermeister und Vorsitzender Robert Schwankl
Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Stefan Wenig, Stephan Bauer (anwesend ab TOP 9), Manfred Strobel, Manuela Daffner, Hubert Obermüller

Abwesend: Johann Nickl jun. (nicht entschuldigt), Max Schmid (entschuldigt), Stefan Müller (entschuldigt), Wolfgang Stallinger (entschuldigt)

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Schwankl fragt, ob Einverständnis bestehe mit Erweiterung der Tagesordnung um das Baugesuch Berger, Liebmannsberg.

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird über die Vergaben zu den Straßensanierungen Gemeindeverbindungsstraße Grattersdorf – Furthmühle und Gemeindeverbindungsstraße Wangering – Bärnöd an die Firma Max Streicher, Deggendorf informiert.

3. Baugesuche

a) Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Breitenwiese II“ hinsichtlich einer Einfriedung

Der Gemeinderat wird über die geplante Höhe und Ausführung der Einfriedung informiert. Der Gemeinderat kommt überein, dass die geplanten Abweichungen von den Festsetzungen zu gravierend sind und bereits auch andere entsprechende Anfragen abgelehnt worden sind.

Der Gemeinderat lehnt die beantragte Befreiung ab.

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

b) Vorbescheids-Antrag zur Errichtung eines Ersatzwohnhauses mit Doppelgarage in Wannersdorf

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

c) Einhausung der vorhandenen Terrasse im UG sowie Errichtung eines Carports in Winsing

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

d) Errichtung von 2 Bungalows mit Pool in Liebmannsberg

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

4. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Dank für die Teilnahme bei der Einweihung des Bürgerzentrums und Kindergartens.
- Für den geplanten Weihnachtsmarkt am 13.12.2025 übernimmt Gemeinderat Strobel Manfred die Organisation.
- Der Brandschaden an einem Wohnhaus in Grattersdorf hat dieses unbewohnbar gemacht, die Familie sucht nach einer Unterkunft in örtlicher Nähe.

5. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf den Stand der Planung einer Zisterne bei Furth. Die Schaffung von Urnengräbern im Bereich des neuen Friedhofs und die Notwendigkeit einer zeitnahen Nutzungsvereinbarung für Vereine und Interessenten für das Bürgerzentrum.

Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass die Standortfrage für die Zisterne noch mit dem Eigentümer zu klären ist, für die Urnengräber bzw. Platten werden noch Angebote bei Steinmetzen eingeholt und für die Belegung des Bürgerzentrums soll in einer der nächsten Sitzungen Vorschläge diskutiert werden.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer

Öffnungszeiten

Gemeinde Grattersdorf Sprechtage donnerstags im Bürgerzentrum

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte
an die Verwaltungsgemeinschaft in Lalling!



Verwaltungsgemeinschaft Lalling – Tel: 09904/8312-0

Montag	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:15 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:15 – 12:15 Uhr

ZAW
Donau-Wald



Zweckverband
Abfallwirtschaft
Donau-Wald

Mit der Zeitumstellung enden die jeweiligen Öffnungszeiten beim ZAW Donau-Wald und dann gelten die Sommer- bzw. Winteröffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren. Die Recyclinghöfe und Recyclingzentren öffnen und schließen wie folgt:

Neue Öffnungszeiten im Recyclinghof Grattersdorf

	Sommer		Winter
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr	/	-----
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

	Sommer		Winter
Di. u. Fr.:	14:00 - 17:00 Uhr	/	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Die Umstellung der Öffnungszeiten erfolgt jeweils mit der Umstellung auf Sommer- u. Winterzeit.

➤ Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet Grattersdorf gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle entspr. Termine hier abzdrukken. Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar. Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser>. Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Afgmiagt! – Die Grattersdorfer Homepage – Das Rathaus kommt ins Haus

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling>

Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Gemeinde Grattersdorf

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im angebotenen Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Wohnsitzanmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling

Leistungszenrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel
Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszenrum.com

!!! Die Gemeinde Grattersdorf berichtet !!!

Weniger Bürokratie für Vereine: Wegfall der Gestattung bei Alkoholausschank

Mit Wirkung vom 01.06.2025 hat der Gesetzgeber die Bayerische Gaststättenverordnung dahingehend geändert, dass die vorübergehende gaststättenrechtliche („Schank“-)Erlaubnis nicht mehr benötigt wird. Dies spart sowohl den Vereinen als auch den Kommunen Zeit und Kosten. Beantragt bzw. angemeldet werden muss die Veranstaltung bei der Gemeinde allerdings nach wie vor, jedoch vereinfacht.

Für Gestattungen bei Vereinsfesten, Veranstaltungen und anderweitigen Feiern mit Alkoholausschank gilt daher Folgendes:

- Die Meldung der Veranstaltung ist nun in **Textform per einfacher E-Mail** möglich. Diese muss folgende Angaben enthalten:
- Name und Anschrift des Veranstalters
- Ort und Zeitraum der Veranstaltung
- Angabe der zu verabreichenden Speisen und Getränken
- Die Gestattung gilt **automatisch als erteilt**, wenn die Gemeinde nicht **binnen zwei Wochen** Beanstandungen erhebt.
- Es fallen **keine Gebühren** mehr an.

Die Gemeinde hat jedoch das Recht, im Einzelfall weitere Unterlagen anzufordern und einen kostenpflichtigen Bescheid zu erlassen.

Da die Zusammenarbeit mit den Vereinen sehr harmonisch ist, versichert die VG Lalling, die Neuregelung so unbürokratisch wie möglich umzusetzen.

Bei Fragen erteilt Ihnen das Bau- und Ordnungsamt unter Tel. 09904 8312-131 oder per E-Mail (bauamt@vgem-lalling.bayern.de) gerne Auskunft.

Einladung zum festlichen Weihnachtsmarkt am Samstag 13.12.2025 Machen Sie mit!

Liebe Vereine, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger,

nach der erfolgreichen Neugestaltung unserer Dorfmitte freuen wir uns, für die festliche Jahreszeit einen Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde wiederzubeleben! Dieses besondere Ereignis bietet eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu genießen, unsere Gemeinschaft zu stärken und unsere schöne Gemeinde in weihnachtlichem Glanz erstrahlen zu lassen.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses besonderen Events zu werden! Wenn Sie Interesse daran haben, einen Weihnachtsstand zu betreiben, sei es mit handgemachten Geschenken, festlicher Dekoration, kulinarischen Spezialitäten oder regionalen Produkten, freuen wir uns sehr über Ihre Teilnahme.

Bitte melden Sie sich bei **Manfred Strobel** bis zum **30. September 2025** telefonisch unter **0171 3671660** oder gerne auch per Mail waidler.manfred@gmx.de um weitere Informationen zu erhalten und Ihren Stand zu reservieren. Gemeinsam können wir den Weihnachtsmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein machen!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und auf eine festliche Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Gemeinde Grattersdorf
1. Bürgermeister
Robert Schwankl

Ab Mitte August wird die
Gemeindeverbindungsstraße
Wangering – Bärnöd
saniert (Dauer ca. 2 Wochen).

In dieser Zeit kommt es zu
Verkehrsbehinderungen.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

über 60 Jahre
REICHENEDER REISEN
1947 – 2011

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Planung von:

- Urlaubs- und Ausflugsfahrten
- Vereins-, Schul- und Betriebsausflügen

täglich Linienverkehr nach Deggendorf

Bitte rufen Sie bei uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Preisangebot unterbreiten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

REICHENEDER REISEN
94522 Wallersdorf - Tel. 099 33/3 24

Infos der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Erst angestoßen, dann ausgeknockt!

Das Wichtigste über K.-o.-Tropfen und wie man sich schützen kann

Immer wieder gibt es Berichte über vermuteten oder tatsächlichen Einsatz von K.O.-Tropfen auf öffentlichen Veranstaltungen. Auch im ländlichen Bereich.



Vorsicht ist besser als Nachsicht!

DESHALB:

- Lassen Sie Ihr Getränk nie unbeobachtet, lassen Sie es im Zweifel lieber unausgetrunken stehen.
- Nehmen Sie keine offenen Getränke von Fremden an, lassen Sie sich auch nicht einladen oder überreden.
- Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl und meiden Sie Personen und Situationen, die Ihnen komisch vorkommen.
- Wer beobachtet, dass jemand einer anderen Person unmerklich etwas ins Glas gibt, sollte sich einmischen und die Beobachtung mitteilen.
- Kümmern Sie sich um die betroffene Person.
- Haben Sie gegenseitig Ihre Getränke im Blick.

Ausgeknockt von K.-o.-Tropfen? Reagieren Sie sofort: Bei Unwohlsein, Übelkeit oder Schwindel: bitten Sie sofort Freunde, Bekannte oder das Personal um Hilfe.

Verlassen Sie im Falle des Unwohlseins sofort die Örtlichkeit bzw. die Veranstaltung. Möglichst in Begleitung. Suchen Sie bei Verdacht auf K.-o.-Tropfen direkt die Notfallambulanz oder einen Arzt auf. Rufen Sie im Zweifel immer die 110 (Polizei – Notruf) oder die 112 (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst) an!

VG Lalling, Isabell Obermayer



**WIR VERWIRKLICHEN IHRE VORSTELLUNGEN
ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT.**

SCHALLER BAU GmbH

Altholzstraße 40, 94469 Deggendorf
0991-7733 www.schaller-bau.com schaller_bau



Oliver Fritsch

JETZT NEU:
Hufschuhberatung &
Vertrieb „Scoot Boots“

Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

0170 1430510
Solla 24 | 94532 Außernzell
oliver@tierphysio-fritsch.com
physioll



WWW.TIERPHYSIO-FRITSCH.COM



Moderne Wohnungen in Schöllnach zu vermieten!

Wohnungen zw. 74 und 137 m² / Bj 2024 /
Erstbezug / Balkon o. Terrasse / Barrierefrei /
Tiefgarage / Ab sofort verfügbar



Tel.: 0151 52723386

Genießen Sie sonnige Stunden in unserem Biergarten!

Unter Schatten spendenden Kastanienbäumen können Sie sich ein frisch gezapftes Bier und deine echte bayerische Brotzeit schmecken lassen!
Bei schönem Wetter gibt es jeden Freitag Leckereien vom Holzkohlegrill!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
DIENSTAG + MITTWOCH RUHETAG
WARME KÜCHE VON 11.30 – 14.00 UHR
UND 17.00 – 21.00 UHR

G****
Gasthof zum
Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg



RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275

Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de



Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Presseinformation

Landau a.d. Isar, 23. Juni 2025



„Streuo Obst für alle!“

Wussten Sie schon? Streuo Obstwiesen zählen mit bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten zu den absoluten Hot-Spots der Artenvielfalt. Sie sind nicht nur ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern tragen auch zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der Biodiversität bei.

Das Förderprogramm „Streuo Obst für alle!“, das über die Ämter für Ländliche Entwicklung abgewickelt wird, zielt darauf ab, den derzeitigen Streuo Obstbestand in Bayern zu fördern und zu erhalten. Bis 2035 sollen deshalb insgesamt 1 Million neue Bäume über den gesamten Freistaat gepflanzt werden, auf öffentlichen wie auch privaten Flächen.

Das Programm richtet sich an Kommunen, Verbände und Vereine, die aktiv, beispielsweise im Rahmen einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion, zur Pflege und zum Ausbau des Streuo Obstbestands beitragen möchten.

Gefördert wird der Kauf von Streuo Obstbäumen, sei es z.B. Apfel-, Birnen-, Pflaumen oder Kirschbaum, mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten je Baum – Mindestanzahl 10 Bäume.

Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial, zum Beispiel Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmauschutz usw. Die Antragstellung ist unkompliziert und erfolgt in wenigen Schritten online über das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung.

Alle Informationen finden sich auf folgender Seite:
<https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/streuoobstpakt-foerderprogramm-streuoobst-fuer-alle/index.html>

Stabsstelle Kommunikation und Medien, Dr.-Schlögl-Platz 1, 94405 Landau a.d. Isar
 Tel.09951 940-111, Fax -215, poststelle@ale-nb.bayern.de, www.landentwicklung.bayern.de



Kostenlose Kastrationsaktion für Hofkatzen im Landkreis Deggendorf

Der Tierschutzverein Deggendorf und Umgebung e.V. bietet regelmäßig kostenlose Kastrationen für Hofkatzen an. Ziel der Aktion ist es, Landwirte und Hofbesitzer im Landkreis Deggendorf dabei zu unterstützen, die unkontrollierte Vermehrung ihrer Katzenbestände zu verhindern – zum Wohl der Tiere und der Menschen.

Heike Stöger, Geschäftsleiterin des Tierschutzvereins, betreut die Aktion persönlich und steht den Tierhaltern mit Rat und Tat zur Seite (0171 6279262).

Die Aktion wurde bereits von vielen Landwirten erfolgreich in Anspruch genommen, drunter u. a.:

Name	Ort	Telefonnummer
Fam. Knapp	Winzer	09901-6329
Fam. Gotthard	Reichersdorf	0171-7774612
Fam. Hackl	Bernried	0160-96212452
Fam. Wagner	Ottach/ Osterhofen	0171-8581318
Fam. Dobler	Reisach/ Osterhofen	0151-25363385
Fam. Lüftl	Iggensbach	0151-20231144
Fam. Weinberger	Schwanenkirchen	0170-7582362
Fam. Eder	Weikering, Hengersberg	0151-56008327
Fam. Voss	Auerbach	0170-1160708
Fam. Fischer	Bruckhof, Deggendorf	0151-55847511
Fam. Rieslinger	Reisach/Osterhofen	08547-913497
Fam. Kreiling	Wulreising, Schaufling	0170-6150844

Fragen Sie bei Ihren Kollegen nach – der Ablauf ist unkompliziert, bewährt und problemlos.

Auch Dr. Mäusl in Osterhofen kann Ihnen Auskunft zu den Aktionen geben.

Wichtig: Dem Tierschutzverein geht es ausschließlich um das Wohl der Katzen – wir arbeiten unkompliziert und vertraulich.

SIGNAL IDUNA

Max Schmid & Jasmin Simmet

Telefon: 09904 / 84 17 1
 Telefax: 09904 / 84 17 2
 E-Mail: max.schmid@signal-iduna.net

Versicherungen und Finanzen
 Auguste-Winkler-Str. 12
 94541 Grattersdorf



ZAW Donau-Wald: Keine gedruckten Abfuhrkalender mehr im Briefkasten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute darüber informieren, dass der ZAW Donau-Wald ab diesem Jahr keine gedruckten Abfallkalender mehr an die Haushalte versenden wird.

Bisher fanden rund 260.000 Haushalte jeweils zur Jahresmitte einen Papierkalender in ihren Briefkästen. Die postalische Verteilung wird eingestellt, der ZAW stellt damit ab 2025 vollständig auf digitale Lösungen um.

Schon seit über 10 Jahren gibt es eine gut funktionierende ZAW-App, mit der man die Abfuhrtermine auf dem Smartphone stets parat hat. Mittlerweile nutzen über 70.000 Bürgerinnen und Bürger dieses digitale Angebot. Die neuen Termine sind immer aktuell verfügbar und die Nutzer müssen sich um nichts weiter kümmern.

Die ZAW-App lässt sich auf unserer Homepage oder mit folgendem QR Code abscannen und herunterladen:

für Android-Geräte:



für iOS-Geräte:



Die ZAW-App bietet neben den individuellen Leerungsterminen einen weiteren Service: man kann sich an die Leerungstermine einen Tag vorher erinnern lassen und erhält Push-Nachrichten, falls unvorhergesehene Ereignisse wie z.B. Unwetter Abfuhrtouren verschieben.

Die Abfuhrtermine der angemeldeten Restmüll-, Bio- und Papierbehälter können auch auf unserer Website (www.awg.de) heruntergeladen werden. Hier findet man einen Kalender im pdf-Format und eine Kalenderdatei (ICS) zur Übernahme in einen digitalen Kalender.

Abfuhrkalender 2025 / 2. Halbjahr						ZAW Donau-Wald	
Bitte stellen Sie die Behälter am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr morgens oder bereits am Vorabend am Straßenrand zur Leerung bereit.						Zweckverband Abfallwirtschaft Donauwälder	
Musterort, Musterstraße, Tour-Nummer 123						ZAW Donau-Wald, GerhardNeumüller-Weg 1, 94532 Außenroze	
Jul	August	September	Oktober	November	Dezember	Entsorgungsanlagen in ihrer Nähe:	
1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di A alle W alle	1 Do	Ihr Recyclinghof vor Ort: Recyclinghof Aholming, Sportplatzstr. 27, 94527 Aholming	
2 So	2 Di B	2 Fr	2 So	2 Mi R P	2 Fr	Sommeröffnungszeiten: Freitag 14 bis 17 Uhr Samstag 9 bis 12 Uhr	
3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Tag d. Di. Einheit	3 Do	3 Sa	Winteröffnungszeiten: Freitag 12 bis 16 Uhr Samstag 9 bis 12 Uhr	
4 Mo	4 Do	4 So	4 Di R P	4 Fr	4 So	Sperrmüllsammelstelle: Recyclinghof Flatting, Nicolaustr. 8, 94467 Flatting	
5 Di B	5 Fr	5 Mo P	5 Mi	5 So	5 Mo	Sommeröffnungszeiten: Dienstag 9 bis 17 Uhr Mittwoch 9 bis 12 Uhr Freitag 9 bis 17 Uhr Samstag 8 bis 16 Uhr	
6 Mi	6 Sa	6 Di R	6 Do	6 So	6 Di B	Winteröffnungszeiten: Dienstag 9 bis 16 Uhr Mittwoch 9 bis 12 Uhr Freitag 9 bis 16 Uhr Samstag 9 bis 14 Uhr	
7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi		
8 Fr	8 Mo P	8 Do	8 Sa	8 Di B	8 Do		
9 So	9 Di R	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr		
10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa		
11 Mo P	11 Do	11 So	11 Di B	11 Fr	11 So		
12 Di R	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Mi	12 So		

Warum diese Umstellung?

- Der Druck und die Verteilung der Kalenderversionen war jedes Jahr mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden; zugleich wurden die Papierkalender mit der Zeit immer weniger genutzt.
- Der Verzicht auf den Druck und Versand großer Papiermengen ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern entspricht auch dem Weg vieler Kommunen, ihre Angebote im Sinne der digitalen Verwaltung neu auszurichten.

Wie können Sie unterstützen?

Wenn sich Bürgerinnen und Bürger mit Rückfragen an Ihre Verwaltung wenden, freuen wir uns, wenn Sie auf folgende Punkte hinweisen könnten:

- Die ZAW-App bietet eine automatische Erinnerungsfunktion zur Tonnenbereitstellung.
- Auf der ZAW-Homepage stehen alle Abfuhrtermine einfach und übersichtlich zur Verfügung. Der Onlinekalender kann nach Bedarf auch selbst oder durch Angehörige ausgedruckt werden.
- In Ausnahmefällen können sich Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang telefonisch an den ZAW wenden. In diesen Fällen werden wir einen gedruckten Abfuhrkalender per Post zusenden.

Uns ist bewusst, dass der Schritt zu den digitalen Abfuhrterminen eine gewisse Umstellung bedeutet und vielleicht in Einzelfällen eine Mitwirkung aus dem sozialen Umfeld sehr hilfreich ist. Falls Fragen auftreten, steht der Kundenservice des ZAW selbstverständlich gerne unter der 09903/920-900 zur Verfügung.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitwirkung auf dem Weg in eine digitale Abfallwirtschaft.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ZAW Donau-Wald



Pressemitteilung 175/2025/42/A vom 07. Juli 2025

Mikrozensus 2025: 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger müssen bis Jahresende noch mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Diese jährliche Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung.

Seit Anfang des Jahres haben rund 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Etwa die Hälfte von ihnen antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme am Mikrozensus tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Bis zum Jahresende werden noch einmal etwa 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten:

- So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html>)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe [SBE | Statistikportal.de](https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html)) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Hinweise:

Wie läuft die Mikrozensushebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist etwa die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2025 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Von ihnen beantwortete rund die Hälfte die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat:

https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4

www.statistik.bayern.de Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienstleister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung gesetzlich angeordneter Statistiken.

Heimatviertel stellt Weichen für die Zukunft – Mit Herz, Tatkraft und regionalem Stolz

Die jüngste Bürgermeisterrunde der ILE Sonnenwald stand zu Beginn ganz im Zeichen des Gedenkens: Mit einer stillen Minute gedachten die zehn Bürgermeister ihrem geschätzten Kollegen **Tommy Habereeder**, 2. Bürgermeister des Marktes Schöllnach, der kürzlich nach schwerer Krankheit verstorben ist. ILE-Vorsitzender und Zentings Bürgermeister **Dirk Rohowski** würdigte ihn als „kollegialen Freund und aufrichtigen Mitstreiter für unser Heimatviertel. Tommy hat sich stets mit Leidenschaft für die Menschen und die Region eingesetzt. Sein feiner Humor und seine herzliche Art werden uns fehlen.“

Getreu dem Geist gemeinschaftlicher Verantwortung verabschiedete die Bürgermeisterrunde im Anschluss ein umfangreiches **Maßnahmenpaket**, das die Zusammenarbeit der Verwaltungen weiter vertiefen und die Lebensqualität in der Region stärken soll.

„Wir wollen noch stärker als Einheit auftreten“, so Rohowski. „Wenn zehn Rathäuser an einem Strang ziehen, profitieren alle – Bürger wie Verwaltungen.“ Geplant ist unter anderem eine **Heimatviertel-Messe**, bei der sich Bürgerinnen und Bürger über Wohntrends, nachhaltige Baumaterialien sowie Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten informieren können. Die Messe soll zentrale Themen der kommunalen Entwicklung greifbar machen – wohnortnah, praxisnah, bürgernah.

Im Herbst ist zudem eine **gemeinsame Ratssitzung** aller ILE-Gemeinden geplant, bei der auch baurechtliche Gestaltungsmöglichkeiten diskutiert werden – ein wichtiger Schritt, um zukunftsfähige Innenentwicklung zu fördern.

Ein besonderer Fokus liegt auch auf den Themen **Lebensqualität und Regionalbewusstsein**. Die beliebten **Heimatviertel-Konzerte**, die mittlerweile als kulturelles Aushängeschild der Region gelten, sollen künftig zweimal jährlich stattfinden. Auch die Veranstaltungsreihe „**Ich zeig dir meine Gemeinde**“, die Seniorinnen und Senioren die Vielfalt der zehn Mitgliedsgemeinden näherbringt, wird fortgeführt. „Es geht darum, Begegnungen zu schaffen und den Menschen die Schönheit ihrer Heimat wieder bewusster zu machen“, so Rohowski.

Darüber hinaus stehen **intensive Gespräche mit Gastronomiebetrieben** an, die künftig stärker mit **regionalen landwirtschaftlichen Betrieben** vernetzt werden sollen. Ziel ist es, kulinarische Regionalität zu fördern und die regionale Wertschöpfungskette zu stärken. Auch im Bereich Tourismus sind neue Impulse geplant – etwa durch den Ausbau der Freizeitinfrastruktur und eine stärkere Sichtbarkeit des Heimatviertels als Erholungsregion.

Ein besonderes Highlight des Maßnahmenpakets ist das **Heimatviertel Open Air am 13. September 2025** auf der Rusel. Ab 16:00 Uhr sorgen regionale Bands für Stimmung, ab 20:00 Uhr bringt dann die Kultband „**Die Schürzenjäger**“ das Panorama zum Beben. „An diesem Tag feiert die Region sich selbst“, so Rohowski. „Es wird ein Fest voller Musik, Beisammensein und Heimat – organisiert von uns Bürgermeistern höchstpersönlich, gemeinsam mit unseren Vereinen.“

Die Karten für das Open Air sind in den Rathäusern aller zehn ILE-Gemeinden erhältlich: Außernzell, Auerbach, Grattersdorf, Hunding, Schaufling, Schöllnach, Hengersberg, Zenting, Iggsbach und Lalling.

Nach Erfolgen wie der Gründung der **Heimatviertel-Genossenschaft** und dem Spitzenplatz der **Dorfladenbox in Auerbach**, zeigt sich einmal mehr: Das Heimatviertel lebt – durch Zusammenhalt, Ideenreichtum und Menschen, die anpacken.



Haben sich viel vorgenommen: die Bürgermeister aus den 10 Gemeinden des Heimatviertels, gemeinsam mit Sven Päpflow vom Amt für Ländliche Entwicklung und Andrea Rothkopf, Umsetzungsbegleitung im Heimatviertel.



**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
ERDARBEITEN
BAUSTOFFE**

WEBER-BAU

Auerbacher Straße 6

94530 Auerbach - Engolling

Telefon 0 99 01 / 61 01

Fax 0 99 01 / 32 65

Heimat- und Sachunterricht draußen in der Natur

Es ist schon toll, dass die Grundschule Lalling eine Naturpark-Schule ist, hörte man von den Zweitklässlern, als sie sich letzte Woche wieder einmal aufmachten hinaus in die Natur zu einem Projekttag. Die Hecke steht als Jahresthema im Mittelpunkt der 2. Jahrgangsstufe. Nachdem die Kinder im Herbst bereits eine Benjeshecke auf dem Schulgelände gebaut hatten, wanderten sie nun jeweils einen Vormittag lang zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Tanja Schöffmann-Barth und Yvonne Ertl und begleitet von Nadine Lührke und den Rangern des Naturparks in Richtung „Zeckerstoa“ oberhalb von Zueding, wo am Wegesrand viele natürliche Hecken wachsen.

Spielerisch und kindgerecht brachten die Naturpark-Ranger Emanuel Hackl und seine Kollegin Christina Frank, bzw. Carina Kronschnabl den Kindern viel Wissenswertes über die Tiere und Pflanzen der Hecke nahe. So wurden unter anderem mit Ferngläsern Tiere gesucht - und dank der Vorbereitung der Ranger - auch gefunden. Ebenfalls sehr anschaulich wurden die Früchte und Blätter der Heckenpflanzen bestimmt und ihren Wachstumszonen zugeordnet. Natürlich durfte an diesem Vormittag auch die Bewegung nicht zu kurz kommen und so waren alle mit vollem Einsatz bei der Sache, für Heckenpflanzen Punkte zu erlaufen.

Wieder einmal war dieser Vormittag ein toller Schultag draußen in der Natur rund um Lalling mitten im Naturpark Bayerischer Wald.

Die Klassen 2a bzw. 2b (mit Klassenlehrerin Tanja Schöffmann-



Barth) mit den Rangern des Naturparks Emanuel Hackl und Christina Frank auf dem Weg, die Hecken zu erkunden.

Text/Fotos: Grundschule Lalling

Grundschule Lalling übergibt Spende

Sehr beeindruckt zeigte sich die Schulleiterin der Grundschule Lalling Barbara Jeworutzki von der Atmosphäre im St. Ursula Hospiz in Niederalteich, als sie zusammen mit Lehrerin Tanja Schöffmann-Barth und Sekretärin Christina Klampfl von Hospizmitarbeiterin Tanja Heining durch das Haus geführt wurde. Anlass dafür war die Spendenübergabe der Grundschule an den Hospizverein Deggendorf e.V. Übergeben wurde der Erlös des Adventsmarktes, den die Grundschule Lalling im Dezember veranstaltete und dabei von den Schülerinnen und Schülern liebevoll gebastelte Werke verkaufte. Tanja Heining freute sich sehr über die Summe von 760 Euro, mit der der Hospizverein die wertvolle Arbeit der Kinder- und Jugendtrauergruppe Mandalini unterstützen wird.



(von links) Hospizmitarbeiterin Tanja Heining mit Hund Bepo und der Abordnung der Grundschule Lalling mit Rektorin Barbara Jeworutzki, Tanja Schöffmann-Barth und Christina Klampfl

Text/Foto: Grundschule Lalling

Großzügige Spende der Firma Heindl ermöglicht Leuchtstoff- wechsel in der Schule

In der Grundschule wurde in mehr als 30 Räumen die Beleuchtung ausgetauscht. In den Klassenräumen waren zweiflammige Lampen mit Leuchtstoffröhren mit einer Anschlussleitung von etwa 120 Watt je Lampe verbaut. Demontiert wurden mehr als 250 Lampen, was gut 500 Leuchtstoffröhren entspricht. Neu installiert wurden Lichtträger der Marke Phillips mit breitstrahlender Linsenoptik speziell für Büroanwendungen. Dazu waren auch Neu- und Umverlegungen von Kabeln notwendig. Die Umrüstung erfolgte in einer Woche in den heurigen Faschingsferien. Abbau und Demontage erledigten die Bauhöfe der Schulverbandsgemeinden. Die Umrüstung erfolgte für den Schulverband kostenfrei in Form einer Spende durch die Firma Heindl (Plattling). Deren Kostenaufwand betrug etwa 50 000 Euro.

Stefan Kargl, der Geschäftsführer der Firma wohnt in Schauling und seine Tochter besucht die Grundschule Lalling. Bei einem Elterngespräch gewann er den subjektiven Eindruck, dass die Ausleuchtung der Klassenzimmer zu dürrig und ungleichmäßig ist. Da seine Firma Erfahrung mit lichttechnischen Erfordernissen hat, schlug er eine Umrüstung vor – kostenfrei für den Schulverband. Diese Chance ließ sich der Schulverband natürlich nicht entgehen.

Kürzlich stellte Stefan Kargl, Geschäftsführer der Firma bei einem Gang durch das Schulhaus den Bürgermeistern Michael Reitberger, Robert Bauer, Thomas Straßer und Robert Schwankl sowie Schulleiterin Barbara Jeworutzi das Projekt vor. Stefan Kargl teilte mit, bei angenommenen 180 Schultagen und einer Einschaltdauer von täglich fünf Stunden beträgt die Stromersparung mehr als 18 000 Kilowattstunden jährlich. Die Maßnahme habe reibungslos geklappt.

Bürgermeister und Schulleiterin stellten fest, vor der Umrüstung sei eine schlechte Beleuchtung überhaupt nicht aufgefallen. Es habe auch keine Beschwerden gegeben. Erst nach der Umrüstung sei die Verbesserung richtig wahrgenommen worden. Auch die Schüler zeigten sich erfreut, stellte die Schulleiterin fest. Schulverbandsvorsitzender Michael Reitberger sprach Stefan Kargl und der Firma Heindl den Dank des Schulverbandes aus. Ohne das großartige Angebot der Firma wäre die Umrüstung nicht möglich gewesen.



Bei der Besichtigung Michael Reitberger (v.l.), Barbara Jeworutzi, Thomas Straßer, Stefan Kargl, Robert Bauer und Robert Schwankl

Text und Foto: Andreas Schröck

Großzügige Spende für den Grattersdorfer Kindergarten

Groß war die Freude bei den Kindern des Kindergartens St. Michael in Grattersdorf, als Agnes Schmid, Chefin der Fa. GB-Tech aus Deggendorf, zur Übergabe eines symbolischen Schecks am Kindergarten eintraf. Auch Kindergartenleiterin Anne Weigl und Bürgermeister Robert Schwankl bedankten sich herzlich für die großzügige Spende in Höhe von 1.500 €, die zum Einbau von Eigentumsfächern für die Kinder Verwendung finden wird.

Die Fa. GB-Tech GmbH mit Sitz in Deggendorf hatte als technischer Gebäudeausstatter die Raumlüftungsinstallation beim neuen Anbau sowie dem Umbau und der Generalsanierung des Kindergartens übernommen. Die über 60 Kinder des Kindergartens teilen sich derzeit auf in zwei sog. Regelgruppen und eine Gruppe der Kinderkrippe. Der Kindergarten steht unter der Trägerschaft des Diözesancaritasverbandes Passau. Agnes Schmid war beeindruckt von den vielseitigen Spielmöglichkeiten der Kinder auf dem neuen Spielplatz und konnte anschließend die neuen Räumlichkeiten des Grattersdorfer Kindergartens besichtigen.



Die Kinder des Kindergartens St. Michael in Grattersdorf freuen sich zusammen mit Kindergartenleiterin Anne Weigl (v. r.) und Bürgermeister Robert Schwankl über die großzügige Spende von 1.500 € der Fa. GB-Tech, die von Chefin Agnes Schmid vertreten wurde.

Text und Foto: Bernhard Süß

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik

Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile

Rosonen

Pfarrei St. Ägidius Grattersdorf

Pfarrer:	Philipp Höppler 	Tel.: 09904 / 84122 Fax: 09904 / 84123 E-Mail: philipp.hoeppler@bistum-passau.de
Anschrift:	Pfarrverband Lalling Hauptstraße 16 94551 Lalling	<u>Bürozeiten:</u> Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Freitag 08.00 - 13.30 Uhr
Kaplan:	Peter Bosanyi	Tel: 09904/811343 nach Vereinbarung E-Mail: peter.bosanyi@bistum-passau.de
Pastoral- referenten:	Torsten Maier  + <i>Helmut Schiermeier</i>	Tel: 09901 / 903855 E-Mail: torsten.maier@bistum-passau.de Tel: 09901 / 202269 E-Mail: helmut.schiermeier@t-online.de
Kontaktbüro Grattersdorf	Kath. Pfarramt Grattersdorf Untere Hofmark 5 94541 Grattersdorf	Tel. 09904 / 350 Fax: 09904 / 7577 E-Mail: pfarrverband.lalling@bistum-passau.de <u>Außensprechtage:</u> Jeden zweiten Dienstag 17:30 – ca. 18:45 Uhr Öffnungszeiten im aktuellen Pfarrbrief
Bankverbindung:	 Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald	Pfarrkirchenstiftung Grattersdorf St. Ägidius IBAN: DE74 7416 0025 0001 4106 01 BIC: GENODEF1DEG Filialkirchenstiftung Roggersing St. Johannes u. Paulus IBAN: DE25 7416 0025 0001 4106 10 BIC: GENODEF1DEG

Gratulationsdienst – Geburtstagsjubilare

Wir veröffentlichen die Jubiläen (ab 70., 75., 80. und folgende Jahre) unserer Pfarreiangehörigen im Pfarrbrief. Sollten Sie keine Veröffentlichung im Pfarrbrief oder keinen Besuch wünschen, so bitten wir Sie, dies frühzeitig im Pfarrbüro bekannt zu geben. Vielen Dank.

Pfarramt Grattersdorf

Evangelisches Pfarramt Deggendorf – auch für Grattersdorf zuständig

Pfarramt Anschrift	94469 Deggendorf, Hindenburgstraße 53	
Telefon	0991 / 6813	
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr	
E-Mail:	pfarramt.deggendorf@elkb.de	
Im Pfarramt begrüßen Sie	Silke Müller-Detert und Manuela Schmid	
Wenn Sie ein persönliches/seelsorgerliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an		
Zuständig für Grattersdorf ist derzeit Pfarrer Bernhard Schröder , Sprengel 2.		Poschingerstr. 4, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991 / 99 13 50 30 oder 0160/ 5271932 Mail: bernhard.schroeder@elkb.de
<u>Zuständigkeitsbereich Sprengel 2</u>	Deggendorf Stadt (Nord und Ost), Stadtteile Mietraching, Greising, Deggendorf und Seebach sowie die Gemeinden Grafing, Schaufling, Lalling, Grattersdorf und Hunding	

Der Sozialverband VdK informiert Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk macht aufmerksam

„Wissenswertes zur Rentenversicherung“

Auch als Rentner mit der Pflege von Angehörigen die Rente steigern

Wer Angehörige oder andere pflegebedürftige Personen in häuslicher Umgebung pflegt, kann dafür von der Pflegeversicherung Rentenbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung bezahlt erhalten.

Wer hat einen Anspruch?

Voraussetzung für die Rentenbeitragszahlung ist aktuell, dass die Pflegeperson

- eine oder mehrere pflegebedürftige Personen mit mindestens Pflegegrad 2 wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche und nicht erwerbsmäßig pflegt, und
- daneben regelmäßig nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig ist,

Die Höhe der Beiträge zur Rentenversicherung richtet sich dann nach der Höhe des Pflegegrades und den Leistungen, die in Anspruch genommen werden, ob also Pflegegeld, die Pflegesach- oder eine Kombileistung bezogen wird:

	Inanspruchnahme ausschließlich von Pflegesachleistungen	Inanspruchnahme von Kombinationsleistungen	Inanspruchnahme ausschließlich von Pflegegeld
Pflegegrad 2	6,86 €	8,33 €	9,80 €
Pflegegrad 3	10,93 €	13,27 €	15,61 €
Pflegegrad 4	17,79 €	21,60 €	25,41 €
Pflegegrad 5	25,41 €	30,86 €	36,30 €
Rentenanspruch (West) auf Basis der Werte für das 2. Halbjahr 2025 für ein Jahr Pflege			

Neue Möglichkeiten für Rentnerinnen und Rentner durch die Flexi-Rente

Bis vor kurzem hatten pflegende Rentnerinnen und Rentner häufig, anders als jüngere Pflegepersonen, kaum Möglichkeit, von den Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung finanziell zu profitieren. Grundsätzlich zahlt die Pflegekasse – wenn eine Vollrente bezogen wird – für die Pflegeperson nämlich nur bis zum Alter der Regelaltersgrenze die Pflegebeiträge. Rentner profitierten also nur, solange sie die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht hatten, von der Pflege.

Durch die Regelungen der Flexi-Rente hat sich seit 1. Juli 2017 auch für Vollrentenbezieher, die die Altersgrenze überschritten haben, die Möglichkeit eröffnet, mit den Pflegebeiträgen noch die eigene Rente aufzubessern. **Es besteht die Gelegenheit, nach Erreichen der Regelaltersgrenze in eine flexible Teilrente 99,99 Prozent zu wechseln.**

Beantragen Rentner bei der Rentenversicherung nun z.B. eine Teilrente von 99,99 Prozent, zahlt die Pflegekasse weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung. Diese erhöhen dann die Rente im Rahmen der Rentenanpassung jeweils zum 01.07. des Folgejahres.

Nach Beendigung der Pflgetätigkeit kann der Rentner wieder bei der Rentenversicherung den Wechsel in die Vollrente beantragen.

Ob sich individuell der Verzicht auf einen Teil der Rente lohnt, richtet sich nach der Höhe der Rente und der Höhe der möglichen Pflegerentenanwartschaft.

Beispiel:

Rentnerin Anna F., 67 Jahre, mit 683 Euro Altersrente betreut Ehemann Franz F. in Pflegegrad 4, der ausschließlich Pflegegeld (800 Euro, Wert seit 2025) erhält.

Wünscht sie die Teilrente von 99,99%, so reduziert sich ihre mtl. Rente um 0,01%.

Gleichzeitig erhält sie für **ein Jahr Pflege 25,41 EURO (Wert ab 01.07.25)** auf ihr Rentenkonto eingezahlt. Das in einem Kalenderjahr erwirtschaftete Rentenplus wird ihr am 1. Juli des Folgejahres dauerhaft gutgeschrieben. Später kann sie wieder auf die Vollrente umsteigen.

Vorsicht bei Bezug von Betriebsrenten

Allerdings sollten auch Auswirkungen des Teilrentenbezugs auf andere Leistungen bei der Entscheidung mitbedacht werden. So ist für die Auszahlung mancher Betriebsrenten Voraussetzung, dass eine Vollrente bezogen wird. In diesen Fällen ist es ratsam, beim ehemaligen Arbeitgeber oder beim zuständigen Betriebsrententräger eine verbindliche Rechtsauskunft darüber einzuholen, welche Folgen der Teilrentenbezug für die Betriebsrente hat.

Die VdK-Kreisgeschäftsstelle in Deggendorf ist gerne bei der jeweiligen Antragstellung behilflich. Hier erhalten Sie auch alle weiteren Informationen zu den Rentenbeiträgen für Pflegepersonen.



**Weitere Auskünfte erteilt
die VdK-Geschäftsstelle Deggendorf
Westlicher Stadtgraben 4, 94469 Deggendorf
Tel. 0991/374113-0
Fax: 0991/374113-9
E-mail: kv-deggendorf@vdk.de**

Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Zusatzversorgung beantragen

Wer in der Land- und Forstwirtschaft als Arbeitnehmer rentenversicherungspflichtig beschäftigt war, kann bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.

Voraussetzung dafür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und das 50. Lebensjahr am 1. Juli 2010 vollendet war. Zudem muss für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft bestanden haben.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistung beträgt monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge können bis zum 30. September 2025 gestellt werden. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2025 bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2025 verloren.

RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED

KÖLBL

- Fußböden • Polsterel
- Gardinen • Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen • Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

Wir setzen
Akzente.

Hilgenreith • Hauptstr. 49
94548 Innernzell
Tel. 099 08 - 89050, Fax 099 08 - 89051
www.koelbl-raumausstattung.de
eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

Betriebsurlaub

vom 15.08. bis einschl. 30.08.2025 geschlossen.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse unter Telefon 0561 785179-00 (Fax: 0561 7852179-49; E-Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.zla.de/aktuelles.

SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Telefon: 0561 785-0
Internet: www.svlfg.de
E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Pressesprecher:
Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 785-16183

Autohaus GILG

www.autogilg.de

- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Reinigung
- TÜV + Dekra Service
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Bring- und Abholservice
- Lackieranlage
- Reifenangebot
- Versicherung

Untere Hofmark 8, 94541 Grattersdorf, ☎ 09904/84104

AUTOHAUS GILG

Ein traditionell geführtes Familienunternehmen

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN



Manfred
Behammer



Lukas
Niedermeier



Andrea
Kroiß



Marina
Kölbl

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00



Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe



GRATTERSDORFER VERANSTALTUNGSKALENDER ab August 2025

Ansprechpartner
Gemeinde Grattersdorf
Bgm. Robert Schwankl
Fr. Carina Weber
Internet

Kontakt
☎ 09904/83120 oder 393 Fax: 09904/8312-128
grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
www.grattersdorf.de

Veranstaltungstermine bzw. Änderungen bitte per E-Mail an Frau Weber senden!

Vielen Dank!

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Ansprechpartnern!

Jeden Dienstag	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Turnhalle Grattersdorf Nicht-Mitglieder: 1,50 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904 / 917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Jeden Donnerstag	DJK Grattersdorf Leitung.: Brigitte Werner	Turnhalle Grattersdorf	Frauengymnastik 1. Gruppe (Seniorinnen) 17:45 Uhr – 18:30 Uhr 2. Gruppe 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Jeden Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Schießabend
Jeden 3. u. 4. Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Stammtisch (mit kleiner Brotzeit)
Jeden Freitag	DJK Grattersdorf – Sparte Nordic Walking Leitung: Matthias Wensauer	St.-Ägidius-Platz in Grattersdorf Info's Johann Lagerbauer ☎ 09904/395	wöchentlicher Nordic Walking Treff Beginn: 17:30 Uhr
Jeden Sonntag	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Grundschule Lalling Turnhalle	Volleyball 18:00 – 20:00 Uhr Leitung: Peter Werner

Weitere Termine:

Fr 01.08.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Abfahrt 16:30 Uhr Grattersdorf	Schönbergrunde mit Einkehr im Turmstüberl
Sa 02.08. – So 03.08.	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft bei Jugendleiter Felix Dellefant, Tel. 0174/9636027	Kinder- und Jugendfahrt zum Blaibacher See

So 03.08.25	Waldvereinssektion Büchelstein	10:00 Uhr Büchelstein	Bergmesse
So 03.08.25	FFW Oberaign	10:30 Uhr Kerschbaum	Gartenfest
Di 05.08.25	Trachtenjugend Lalling	14:30 Uhr Info und Anmeldung bei: Corinna Arbinger, Jugendleiterin, Tel. 0151 172 65 007	Ferienprogramm
Sa 09.08.25	FFW Grattersdorf-Nabin	17:00 Uhr Feuerwehrhaus	Gartenfest
So 24.08.25	DJK Grattersdorf – Sparte Fußball	10:00 Uhr Dorfplatz Grattersdorf	DJK Benefiz Motorradkorso
Sa 30.08.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Wanderung zum Haidstein
Fr 05.09. – So 07.09.	Ski-Club Sonnenwald e. V.	weitere Infos und Anmeldung unter www.sc-sonnenwald.de	3-tägige Radtour auf dem Mur- Radweg (Steiermark)
Sa 06.09.25	Gartenbauverein Grattersdorf	Abfahrt in Grattersdorf 09:00 Uhr Infos und Anmeldung bei: Heidi Hartl, 2. Vorstand Tel. 0171/272 06 60	Ausflug zur "Woidsiederei" in Schweinhütt Kosten für Nicht-Mitglieder: 30,00 Euro (Bus und Führung)
Sa 20.09. – So 21.09.	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft und Anmeldung bei Xaver Hötzingler, Tel. 09903/1273	Gebirgswanderung zur Bamberger Hütte/Kitzbüheler Alpen
ab Mi 24.09.25 wöchentlich	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Turnhalle der Grundschule Iggenbach Kinder von 18 bis 19 Uhr, Erwachsene von 19 bis 20 Uhr	Skigymnastik
Di 07.10.25	Trachtenjugend Lalling	15:30 Uhr Info und Anmeldung bei: Corinna Arbinger, Jugendleiterin, Tel. 0151 172 65 007	Auftritt Altenheim Marienthal Deggendorf
Sa 18.10.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Wanderung zum Staffelberg
Mo 27.10. – Mi 12.11.	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft bei Xaver Hötzingler, Tel. 0170/8080002	Gruppenreise nach Südindien

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:
<https://grattersdorf.de/veranstaltungen/> **Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, dann tragen wir die Termine ein!**



Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen



AMBULANTE PFLEGE

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. -Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir behandeln und pflegen Sie:

Unterstützung bei allen Leistungen nach SGB XI wie z.B.:

- Teilwäsche oder Ganzkörperwäsche
- Duschen/Baden/Haarwäsche/Rasur
- An-/Auskleiden
- Lagerungen
- vorbeugende Maßnahmen, etc.

Fachgerechte medizinische Leistungen nach SGB V wie z.B.:

- Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten, Kompressionsstrümpfe, etc.

Wir bieten an:

- § 45b SGB XI Entlastungsleistungen
- § 39 SGB XI Verhinderungspflege
- § 37 Abs.3 SGB XI Beratungsbesuche

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Bürozeiten:

Montag bis Freitag
von 8:00 - 15.00 Uhr

Schosserweg 9
94508 Schöllnach
Tel. 09903/1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171 / 777 1065 zu erreichen.

Sauber g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.

esb.de **ESB** ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bölle

FREIWILLIGE FEUERWEHR GRATTERSDORF-NABIN

Herzliche Einladung zum Gartenfest

Am Samstag, 09.08.2025
Feuerwehrhaus Grattersdorf-Nabin
Auguste-Winkler-Str. 3

Ab 15:00 Uhr
Ferienprogramm

Für Kinder ab 4 Jahren (in Begleitung der Eltern)
Telefonische Anmeldung bei Markus Zettl Tel. 09904 8119699 zwingend nötig.
Max. Teilnehmerzahl 40 Kinder

Ab 17:00 Uhr
Gartenfest

Für das leibliche Wohl ist mit Steaks und Würstl vom Grill und kühlen Getränken bestens gesorgt.
Musikalisch begleitet uns stimmungsvoll der Winkler Sound.
Für die ganz kleinen Besucher bietet die Feuerwehr eine Hüpfburg.

Ab 22:00 Uhr
Barbetrieb!

Wir hoffen und freuen uns auf zahlreiche Besucher, ob mit Verein oder Privat.

FLIESEN ZETTL

Meisterbetrieb

Wir suchen Fliesenleger m/w/d

- HANDEL
- VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINE IM INNEN- UND AUSSENBEREICH
- FLIESEN AUSSTELLUNG
- KÜCHENPLATTEN
- GRABDENKMÄLER
- GRABMALZUBEHÖR
- BESCHRIFTUNG NATURSTEIN & GRABSTEIN

N Seit Mitte 2024 haben wir unsere Firma mit
E einen Steinmetzmeister verstärkt und haben uns
U dadurch zusätzlich im Bereich Natursteine und Grabdenkmäler spezialisiert.

Fliesen Zettl GmbH & Co. KG
Gewerbedorf 13
94551 Hunding

+49 (0)9904 846912
Info@fliesen-zettl.de
www.Fliesen-Zettl.de
Fliesen.Zettl

ÖFFNUNGSZEITEN
BÜRO:
Mo. - Fr.: 8:00-12:00 Uhr
TELEFON:
Mo. - Fr.: 8:00-17:00 Uhr
Samstag: 8:00-12:00 Uhr
AUSSTELLUNG:
Mo. - Do.: 8:00-12:00 Uhr
Freitag: 8:00-17:00 Uhr
Samstag: 8:00-12:00 Uhr

Beratungstermine können auch jederzeit außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Das VHS-Programm liegt in der Gemeinde aus.

Bitte informieren Sie sich. Bei dem umfangreichen und vielfältigen Angebot ist sicher auch etwas für Sie dabei – ob berufliche Fortbildung, Gesundheitsfürsorge, Sprachen oder Freizeitgestaltung.



DEFIBRILLATOREN RETTEN LEBEN!!!

In Grattersdorf gibt es DREI öffentlich zugängliche Defibrillatoren (Defi). Sie können damit Leben retten!!!

Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger ist je ein „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten angebracht:

- **Grattersdorf - Bürgerzentrum Büchelsteiner Str. 1**
- **Roggersing - Feuerwehrhaus**
- **Liebmannsberg – Liebmannsberg 21**

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.

!!! MIT EINEM DEFIBRILLATOR KANN MAN NICHTS FALSCH MACHEN !!!

Hilfsdienste und Gesundheit



BRK-Blutspendetermine 2025



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Di	05.08.2025	Plattling	Rot-Kreuz-Zentrum, Josefsaal Luitpoldstr. 14	14:30 – 20:00 Uhr
Mo	15.09.2025	Schöllnach	Mittelschule, Schulstr. 25	15:30 – 20:00 Uhr
		Weitere Termine erfahren Sie über das BRK !		

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 bis 68 Jahren!

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass oder Personalausweis bzw. Führerschein mit!

www.spende-blut.com Hotline: 0800 / 1194911

Erste-Hilfe-Ausbildung

Diese Erste-Hilfe-Ausbildung ist gültig für alle Führerscheinklassen, Übungsleiter- und Trainerscheine und Ersthelfer in Betrieben, u. a.

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: 70,00 EUR pro Person

Gerne führen wir diese Ausbildung auch bei Betrieben, Kommunen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. (ab 10 Personen) durch. Fragen Sie uns, wir beraten Sie unverbindlich!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0991/3604-24 od. E-Mail faltl@kvdeggendorf.brk.de

Informationen zu weiteren Terminen finden Sie unter <http://www.kvdeggendorf.brk.de/kurse/>



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
		Termine erfahren Sie über das BRK!		
Sa	14-tägig	Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein in Deggendorf bei PRIMEROS Luitpoldplatz 22, 94469 Deggendorf Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: info@primeros.de – Internet: https://www.primeros.de		10:00 – 17:30 Uhr



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kontaktinfo

BRK-Kreisverband Deggendorf

Wiesenstr. 8

94469 Deggendorf

Tel: 0991 36040

E-Mail: info@kvdeggendorf.brk.de

Ansprechpartner finden Sie unter:

<https://www.kvdeggendorf.brk.de/das-drk/wer-wir-sind/ansprechpartner.html>

Telefonnummern für den Notfall



Anmeldung über
die bundeseinheitliche
Rufnummer

116117

Die Vorstandschaft:

Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00 – 13:00 Uhr	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag		17:00 – 20:00 Uhr

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über **116117**

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarzttdienst unter **112** bereit.

Magnus Ott, 1. Vors.

Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors.

Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.

Apotheken-Notdienste

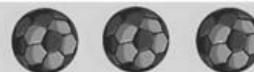
An dieser Stelle finden die Leser des Gemeindeblattes Grattersdorf die Kontaktdaten zur Schnellsuche für den Apotheken-Notdienst in der Region. So haben Sie die Möglichkeit, sich mittels Telefon oder Internet über tagesaktuelle Notdienste zu informieren.

Telefonischer Apotheken-Notdienstfinder:	Festnetz: 0800 00 22 8 33 Handy: 22 8 33 SMS: „apo“ an 22 8 33
Notdienstapothekensuche:	https://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html
Landesärztekammer:	http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/

Sport-Nachrichten



Der DJK-Schaukasten



Liebe DJK'ler und Gemeindebürger,

am Sonntag, 24.08.2025 veranstalten wir erneut unseren DJK Benefiz Motorradkorso.

Los geht's um ca. 10 Uhr mit dem Eintreffen der ersten Bikes in der neuen Grattersdorfer Dorfmitte. Auf einer ca. 70 km langen Strecke mit dem Highlight durch das neue Pullman City fahren zu können, sammeln wir wieder eifrig Spenden, um denjenigen zu helfen die unsere Unterstützung am meisten benötigen. Begleitet wird der Tag vom Bayerischen Fernsehen und Donau TV.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein dieses Spektakel mitzuerleben und freuen uns über jeden Besuch und jede Spende. Für Speis und Trank ist wieder bestens gesorgt.

Die ungefähren Durchfahrtszeiten zum Bestaunen des Korsos in den umliegenden Dörfern werden noch in der Presse bekannt gegeben.

Um ca. 16:00 Uhr findet dann die Spendenübergabe statt zu der unser stellvertretender Ministerpräsident Hubert Aiwanger als auch Staatsminister Christian Bernreiter eingeladen sind.

Wir wissen, dass der Klang der Motoren nicht jedermanns Musik ist. Doch wir bitten herzlich um Nachsicht, denn jede Maschine, die an diesem Tag mitfährt, bringt Hilfe dorthin, wo sie dringend gebraucht wird.

Am Tag zuvor, sozusagen als Warm-up, findet im Rahmen des Ferienprogramms am Sportplatz wieder unser Sport- und Spielefest statt. Wir starten ab 11 Uhr und haben dieses Jahr eine Hüpfburg für unsere Kleinen organisiert.

Im Flyer des Ferienprogramms hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen, daher hier die korrigierten Telefonnummern zur Anmeldung.

Sandra Tholen: 015159140583

Wolfgang Egner: 01604088303

Mit sportlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft,

Euer 1. Vorstand Wolfgang Egner



FFW Grattersdorf-Nabin wieder bei Feuer, bei Wasser und allem dazwischen gefordert

Am 29. März 2025 beherbergte der Gasthof⁴ „Büchelsteiner Hof“ die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grattersdorf-Nabin anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung.

1. Vorsitzender Markus Rimböck konnte dazu 32 Mitglieder, darunter die Ehrenmitglieder Sepp Loibl, Martin Lagerbauer und Alfons Gramalla begrüßen.

Anschließend wurde in einer Gedenkminute den vier verstorbenen Kameraden Hermann Weinberger, Erich Simmet, Günther Ritzinger und Johann Rimböck gedacht.

Im weiteren Verlauf ließ 1. Vorsitzender Markus Rimböck die gesellschaftlichen Ereignisse des vergangenen Jahres mittels eines chronologischen Berichtes Revue passieren.

In den letzten 12 Monaten waren wieder in Summe 25 wichtige Ereignisse und Veranstaltungen zu organisieren bzw. zu besuchen: Wegen dem Dorfplatzumbau wurde anstatt dem traditionellen Maibaumaufstellen am Feuerwehrgerätehaus ein Maifest gefeiert, des Weiteren das beliebte jährliche Gartenfest verbunden mit einem Kindernachmittag im Rahmen des Ferienprogrammes, Gartenfeste anderer Vereine im Gemeindebereich, ein Vereinsausflug zum Drumherum in Regen wurde durchgeführt, außerdem Beteiligung beim Gaudi-Fußball-Turnier der DJK Grattersdorf, Besuch einiger Gründungsfeste, die Sonnwendfeier der Nachbarwehren Winsing und Hunding, Christbaumversteigerungen im Gemeindebereich neben der Organisation und Durchführung der eigenen Christbaumversteigerung und natürlich wieder des gut besuchten und gelungenen Rosenmontagsballs. Zusätzlich wurden noch zu 5 runden Geburtstagen mit Abordnungen gratuliert.

Neben all diesen Feierlichkeiten, gab es auch kirchliche Termine, wie Palmsonntag, Fronleichnam oder dem Volkstrauertag, bei welchen die Kameraden der FFW Grattersdorf-Nabin ebenso beteiligt waren.

Des Weiteren gab es vom 1. Vorsitzenden noch einen kleinen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr für anstehende Feste und Termine, wie beispielsweise das Maibaumaufstellen am 1. Mai, wo als Premiere der diesjährige Maibaum den neu hergerichteten Dorfplatz zieren wird.

1. Kommandant Mario Urmann berichtete von den Aktivitäten der Mitglieder im Hinblick auf die Feuerwehrtätigkeit in seinem Jahresbericht.

Aufgezählt wurden unter anderem 11 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Grattersdorf-Nabin, bei denen die Kameraden zu Hilfsleistungen gerufen wurden.

Darunter zu drei Brand Einsätzen, fünf THL-Einsätzen, darunter besonders der Fluthelfereinsatz in Niederalteich und drei Verkehrsabsicherungen.

Um für die Einsätze möglichst gut gerüstet zu sein, wurden im vergangenen Jahr 23 Übungen abgehalten, aufgeteilt in Löschübungen, THL-Übungen und Funkübungen. So wie gesonderte Atemschutz- und Maschinisten-Übungen und einem THL-Lehrgang mit der Freiwilligen Feuerwehr Winsing.

Was laut dem 1. Kommandant Mario Urmann in Summe ca. 60 Stunden pro aktivem Einsatzmitglied ausmachte.

Auch bei der Feuerwehrjugend, die derzeit 4 Mitglieder ausmacht, fanden Übungen und Weiterbildungen statt, wie 1. Kommandant Mario Urmann berichtete.

Die Kinderfeuerwehr mit aktuell 9 Mitgliedern hielten ihre monatlichen Treffen ab, wobei es in diesem Bereich wichtig wäre, das Interesse der Kinder weiterhin am Leben zu erhalten und be-

sonders für weiteren Zuwachs zu sorgen. Daher ist beabsichtigt, beim Kindergarten in diesem Jahr eine Werbetour zu starten mit einer praktischen Vorführung einer Übung, um den Kindern einen Einblick in die Feuerwehrtätigkeit zu gewähren, so 1. Kommandant Mario Urmann.

1. Kommandant Mario Urmann händigte im Anschluss an seinen Tätigkeitsbericht den beteiligten Kameraden der FFW Grattersdorf-Nabin beim Hochwassereinsatz bei einer besonderen Ehrung die Fluthelfernadel des bayerischen Ministerpräsidenten aus.

Kassier Xaver Jocham berichtete in seinem Kassenbericht über die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Vereinsjahr und konnte einen zufriedenstellenden Kassenstand mitteilen. Die Kassenprüfer Thomas Weber und Alfons Gramalla bestätigten dem Kassier eine korrekte und vorbildliche Führung der Kasse. Daraufhin wurde die Vorstandschaft einstimmig durch die Versammlung entlastet.

Anlässlich ihres vorbildlichen Engagements richtete sich Bürgermeister Robert Schwankl in seinem Grußwort an alle Anwesenden, wo er sich für den Einsatz der FFW zum Wohle der Gemeinschaft bedankte, da ihre Arbeit keine Selbstverständlichkeit ist, sondern ehrenhaftes Verhalten, für die Mitmenschen in- und außerhalb der Gemeinde, noch dazu bei meist nicht planbarer Tages- und Nachtzeit.

So wie die Kameraden auch als Fluthelfer in Niederalteich im Sommer des vergangenen Jahres sofort zur Stelle waren, um die Nachbargemeinde zu unterstützen.

Zum Abschluss der Versammlung dankte Markus Rimböck der Vorstandschaft und allen Mitgliedern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit der vergangenen zwölf Monate, wobei auch die Fahnenmutter Christine Pledl und Ehrenmutter Luise Bayerl mit ihren Fahnenbegleiterinnen in seinen Dankesworten eingeschlossen wurden.

Artikel von: Helena Joséphine Schröder



Vereinsnachrichten



1. Vorsitzender: Franz Xaver Hötzingler
Kerschbaum 6 - 94541 Grattersdorf
Dörfnerweg 5 - 94508 Schöllnach

Auskünfte unter
Tel.: 09903/1273 - Fax: 09903/942 639
+ 0170/8080002 (mobil)
Internet: www.sc-sonnenwald.de
E-Mail: info@sc-sonnenwald.de

Veranstaltungen ab August 2025

Kinder- und Jugendfahrt zum Blaibacher See

am Sa./So., 2./3. August 2025 mit Zeltlager auf dem Campingplatz.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.sc-sonnenwald.de.
Auskunft auch bei Jugendleiter Felix Dellefant, Tel. 0174/9636027

3-tägige Radtour auf dem Mur-Radweg (Steiermark)

von 5. - 7. September 2025, Anreise nach Tamsweg und Rückfahrt von Graz mit Bus und Radanhänger, 2 Übernachtungen in Bruck an der Mur.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.sc-sonnenwald.de.
Auskunft auch bei 1. Vorstand Xaver Hötzingler, Tel. 09903/1273

Skigymnastik

ab 24. September 2025 jeden Mittwoch in der Turnhalle der Grundschule Iggenbach
Kinder von 18 bis 19 Uhr, Erwachsene von 19 bis 20 Uhr.

Gebirgswanderung zur Bamberger Hütte/Kitzbüheler Alpen

am 20./21. September 2025, Anreise mit Bus, Übernachtung in der Bamberger Hütte (DAV).

Auskunft und Anmeldung bei Xaver Hötzingler, Tel. 09903/1273.

Gruppenreise nach Südindien

Rundreise von Chennai (Madras) nach Kochi und Bangalore mit Strandaufenthalt in Goa von 27. Oktober bis 12. November 2025.
Auskunft bei Xaver Hötzingler, Tel. 0170/8080002.

gar nicht einfach ist auch im trockenen, raschelnden Wald die Geräusche zu Orten, wenn viele Kinder auf einmal unterwegs sind. Im Wald fand sich auch die nächste Aufgabe. Ein selbstgemachter Barfußpfad stand auf dem Programm. Hierzu suchten vier Gruppen je ein anderes Material und eine Gruppe bereitete Boden und Umrandungen vor. Ob Zapfen, Stöcke, Rinden oder Blätter, der entstandene Pfad sah nicht nur toll aus, alle Kinder waren mutig genug den Weg zu erfühlen.

Die letzte Aufgabe startete im Wald und führte wieder zurück in den Garten. Die Kinder hatten dabei eine Farb-Challenge vor sich. Zu acht verschiedenen Farben sollte das passende Natur-Material wie Blüten, Blätter etc. gefunden werden. Dabei haben sich die Kinder wieder sehr geschickt angestellt und hatten im Nu alle Teile zusammen. Den Abschluss bildete eine Abkühlung mit Wassersprenklern und Eis. Wald und Garten mit allen Sinnen - das lässt sich auch wunderbar im eigenen Garten z.B. im Rahmen eines Kindergeburtstages ausprobieren.



Wald & Garten mit allen Sinnen

Zwei bis drei Mal im Jahr versuchen wir mit unserer Kindergruppe das Gartenbauvereins die monatlichen Treffen im Freien zu veranstalten. Im Juni war das Wetter perfekt dafür und so trafen sich die Früchtchen im Garten der Familie Wenig. Das Motto des Tages war „Wald & Garten mit allen Sinnen erleben“. Um die Sinne ein wenig zu schärfen und Achtsamkeit zu üben, wurden die Kinder in Gruppen durch den Garten geführt. Jede Gruppe sollte dabei die Augen offen halten und Dinge aus einem Natur-Bingo suchen wie z.B. Schmetterlinge oder eine Biene. Das haben die Kinder sehr schnell geschafft. Die erste größere Station war der Kräutergarten. Hier durften die zwei ersten Sinne Schmecken und Riechen getestet werden. Melisse, Minze, Maggikraut, Salbei und Thymian wurden von den Meisten probiert und jeder fand seinen eigenen Favoriten.

Der Weg führte weiter in den kühleren Wald. Bei einem Spiel stand das Hören im Vordergrund. Ein blinder Schatzhüter musste dabei auf seine Ohren vertrauen und die sich anschleichenden Schatzjäger erwischen. Die Kinder merkten, dass es



Die **Wald-Vereinssektion Büchelstein**
lädt ein zur **Bergmesse auf dem Büchelstein**
am **Sonntag, den 03. Aug. 2025, um 10.00 Uhr.**

Die Waidlermesse mit Pfarrer Josef Huber
gestalten Sänger aus den umliegenden Gemeinden
unter der Leitung von Kaspar Gerg,
begleitet von der Büchlstoana Stubnmusi
mit Hans Rimböck.

Der Chorleiter wünscht, dass Sänger
schon ab 9.00 Uhr zum Einsingen am „Stoa“ sind.
„Zsammlaitn“ werden die Musikfreunde Winzer.

Anschließend lädt die Feuerwehr Oberaign
zum Gartenfest in Kerschbaum ein mit dem
traditionellen Büchelsteineressen (Sonja Raith).

Christian W. Meier, 1. Vorsitzender

Frauenbund Grattersdorf feiert 50-jähriges Bestehen

Gedenk- und Festgottesdienst sowie Ehrung von Gründungsmitgliedern

Der Frauenbund Grattersdorf beging sein 50-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst und einer anschließenden Feier mit der Ehrung von Gründungsmitgliedern. Kaplan Peter Bosanyi und Bürgermeisterstellvertreter Thomas Weber gratulierten zum Jubiläum.

Die Mitglieder des Grattersdorfer Frauenbundes waren zum Festgottesdienst anlässlich des Gründungsfestes nahezu vollzählig in der Pfarrkirche St. Ägidius versammelt und stellten sich anschließend zu einem Gruppenbild vor dem Altar auf. Am Fest von „Peter und Paul“ verglich der Kaplan die Geschichte von Petrus mit dem segensreichen Wirken des Frauenbundes in der Pfarrei: Der Glaube, die Gemeinschaft und die Aktionen des Frauenbundes kommen ebenso der Allgemeinheit zugute wie die tragenden Säulen in der Liturgie mit Seniorenarbeit und caritativem Wirken. „Es ist nach 50 Jahren Zeit aufrichtig Danke zu sagen.“ Er wünschte dem Frauenbund, dass der Herr die genannten Aktionen weiterhin begleiten möge. Beim Gottesdienst wurde besonders auch der verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes gedacht.



Die Mitglieder des Grattersdorfer Frauenbundes stellten sich nach dem Festgottesdienst zum Gruppenfoto in der Pfarrkirche St. Ägidius. Mit dabei Vorsitzende Christl Liebl (v. l.), stv. Bürgermeister Thomas Weber (hi. 2. v. l.) und Kaplan Peter Bosanyi (hi. 2. v. r.).



Kaplan Peter Bosanyi zelebrierte den Festgottesdienst zum 50-jährigen Gründungsfest des Frauenbunds Grattersdorf.

Bei der anschließenden Feier im Büchelsteiner Hof begrüßte Vorsitzende Christl Liebl die Ehrengäste, die Gründungsmitglieder und die weiteren Gäste. Sie erinnerte in ihrem Rückblick an Gründungsvorsitzende Rosemarie Zistler, die ebenso wie Brigitte Müller und Erika Schosser den Frauenbund leiteten, sie selbst sei nunmehr seit 24 Jahren Vorsitzende des 60 Mitglieder starken Vereins. Besonders geehrt wurden mit Überreichung einer Orchidee die anwesenden Gründungsmitglieder Theodolinde Kölbl, Anita Leitl, Therese Leitl, Maria Maimer, Agnes Pedolzky, Maria Weiß und Irmgard Trum. Nicht anwesend sein konnten Maria Drasch und Franziska Jocham. Die Vorsitzende dankte den Gründungsmitgliedern für ihre langjährige Unterstützung und lud im Anschluss alle Mitglieder mit Begleitung zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Bei einer Diashow wurden die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche des Frauenbundes in den letzten 50 Jahren präsentiert:

von Ausflügen, Pfarrbällen, Pfarrfesten, Faschingsfeiern bis hin zu den Blumentepichen bei der Primiz von Josef Stallingner und Erwin Blechinger. Selbstverständlich gehörten auch Geburtstagsfeiern zum Vereinsprogramm, aber auch zum Beispiel beim Binden der Maibaumkränze brachte sich der Frauenbund in das gemeindliche Leben ein. In den vergangenen 50 Jahren konnte der Grattersdorfer Frauenbund insgesamt 25.000 € für gemeinnützige Zwecke übergeben. Einige gemütliche Stunden schlossen sich an die offizielle Feier an, bei denen viele Geschichten und Anekdoten aus der Vergangenheit hervorgeholt wurden.



Vorsitzende Christl Liebl (hi. l.), Kaplan Peter Bosanyi (hi. 3. v. l.) und Bürgermeisterstellvertreter Thomas Weber (hi. re.) gratulierten den Gründungsmitgliedern Anita Leitl (hi. weiter v. r.), Theodolinde Kölbl, Maria Maimer, Therese Leitl (sitzend v. l.), Maria Weiß, Agnes Pedolzky und Irmgard Trum.

PFAFFINGER 2025 AUSBILDUNGSTAG



✓ Vielfältige Ausbildungsberufe

✓ Unterhaltsame Attraktionen

✓ Verpflegung am Grillstand

27.09.2025
08:00 - 14:00 UHR

PFAFFINGER UNTERNEHMENSGRUPPE
Wiener Str. 35 • 94032 Passau

**ANMELDUNG
UND WEITERE
INFOS UNTER**

